



Mit den Babysittern Jana Baltes (L.) und Julia Schettgen (M.) haben Merle (L.) und Jules sichtlichen Spaß. Die Leiterin der Kindertagesstätte Rappelkiste, Claudia Knabe, vermittelte die beiden Mädchen im Babysitter-Pool. ■ Foto: Hennes

Babys bestens behütet

Erzieherin Claudia Knabe organisiert die erste Vermittlungsstelle für Babysitter: Der Unnaer Babysitter-Pool hat schon sechs Betreuerinnen

Von Verena Holzgreve

UNNA ■ Abends einfach mal ins Kino gehen oder sich mit Freunden treffen? Spontane Unternehmungen sind für Eltern mit kleinen Kindern oft nur schwer realisierbar. Der richtige Babysitter ist nicht leicht aufzutreiben. Der erste Unnaer Babysitter-Pool soll jetzt Abhilfe schaffen.

Eine Art Babysittervermittlung ist der Babysitter-Pool. Das Besondere: Es werden nur Babysitter vermittelt, die schon erfahren im Umgang mit Kindern sind.

„Alle Babysitter, die ich empfehle, arbeiten zurzeit bei mir in der Kita als Praktikantinnen, oder sie haben schon einmal hier gearbeitet“, sagt Claudia Knabe, Initiatorin des Babysitter-Pools und Leiterin der Kindertagesstätte Rappelkiste neben der Stadtkirche. Durch die Empfehlung von Babysittern will die 39 Jahre alte Erzieherin Eltern die Gewissheit geben, dass ihre Kinder in guten Händen sind.

Sechs Babysitter im Alter zwischen 17 und 23 Jahren kann Knabe derzeit vermitteln. Alle haben entweder eine bereits abgeschlossene Ausbildung als Erzieherin oder sind noch in der Ausbil-

dung. Doch die Qualifikation ist nicht das Einzige, was die Babysitter der Vermittlungsstelle auszeichnet. „In der Kita haben sie mit Kindern zu tun, die zwischen zehn Monaten und drei Jahren alt sind. Die Mädchen können sich also gut auf jedes Alter einstellen“, weiß Knabe.

Seit Oktober bietet die Erzieherin die Babysittervermittlung an. Anfragen für die Babyaufsicht kamen bisher in erster Linie von Eltern, die ihre Kinder in der Kita untergebracht haben. „Sie kennen die Babysitter bereits. Durch das tägliche Beisammensein haben die Kinder schon eine starke Bindung zu ihnen aufgebaut“, sagt Knabe.

Das ausgeprägte Vertrauensverhältnis zwischen den Kindern und Praktikantinnen gab der Erzieherin die letzte Sicherheit, den Babysitter-Pool wirklich anzubieten.

„Denn Vertrauen und Zuverlässigkeit ist beim Babysitting besonders wichtig.“

Und nicht nur die Sicherheit, den Schützling in guten Händen zu wissen, zeichnet das Angebot aus. Denn für die Praktikantinnen ist das Babysitting weitaus mehr als nur eine Nebeneinnahme.

Babysitter Julia Schettgen: „Wir kümmern uns in erster Linie um die Kleinen, weil wir gerne mit ihnen zusammen sind. Die Bezahlung für den Betreuungsdienst ist für uns zweitrangig. Mehr als sechs bis acht Euro nehmen wir daher nicht für das Babysitting.“



Kita und Babysitter-Pool

Claudia Knabe leitet seit 1996 die Kindertagesstätte Rappelkiste in der alten Lateinschule. Im Oktober hat die 39 Jahre alte Erzieherin das Manifest für ein kinderfreundliches Unna unterzeichnet.

In der privaten Kindertagesstätte werden derzeit 28 Kinder von drei Erzieherinnen, zwei Kinderpflegerinnen und drei Praktikantinnen betreut. Die Kita ist montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr geöffnet. Eltern können ihre Kinder jederzeit bringen und abholen. Das Betreuungsprogramm in der Kita umfasst ein gemeinsames Frühstück sowie verschiedene Freizeitaktivitäten und Malstunden.

Informationen rund um die Einrichtung und den Babysitter-Pool erteilt Claudia Knabe unter Tel. 023 03/ 23 73 13

Eine Stadt für Kinder

- Claudia Knabe gehört zu den bislang 75 Unterzeichnern des Unnaer Manifestes, die einen **Baustein für ein kinderfreundliches Unna** legen.
- Die Leiterin der Kita Rappelkiste **organisiert den Babysitter-Pool**, eine Vermittlungsstelle für Babysitter.
- **Informationen** und Betreuung bei der Umsetzung der Ideen gibt es von einem eigens dafür gegründeten Kuratorium. Ansprechpartner sind Sabine Berndsen (Tel. 02303/86888), Volker Stennei (02303/202114), Dr. Dirk Prünte (02303/986990) u. Bettina Otte (02921/892232).